



Nachruf auf Willy Berger - Niederhauser

Nur zwei Wochen vor seinem 91. Geburtstag ist Willy Berger-Niederhauser, ehemaliger Stadtrat und Landrat nach kurzer schwerer Erkrankung sanft entschlafen. Er hat ein langes, erfülltes Leben hinter sich. Nach einer glücklichen Jugend trat er beruflich in die Fussstapfen seines Vaters und studierte in Burgdorf. Als Diplomarbeit zum Ingenieur hatte er eine Brücke zu planen. Diese Brücke wurde zu seinem Lebensmotto: Zusammenführen, Ausgleichen, Vermitteln - eben Brückenbauen.

In jungen Jahren war Willy Berger im SC und in der Schützengesellschaft sportlich aktiv. 1957 heiratete er Alice Niederhauser. Das junge Ehepaar wurde 1959 mit Zwillingen beschenkt. Nach kurzen beruflichen Wanderjahren trat Willy Berger in die Dienste der Firma Jauslin Stebler AG und baute eine lokale Niederlassung in Liestal auf.

Am öffentlichen Leben teilzunehmen war für Willy Berger selbstverständlich. Dazu gehörte auch die Politik. Er trat der FDP bei und wurde in die Gemeindekommission gewählt. Nach der Einführung der neuen Gemeindeordnung mit Einwohnerrat wechselte er von der parlamentarischen Ebene in die Exekutive, was seinem Charakter als Brückenbauer noch besser entsprach. Seinen Kompetenzen in Bau- und Planungsfragen gemäss engagierte er sich in diesen Departementen. Neben zahlreichen Planungen gehörte vor allem eine umfassende Vorlage zum verdichteten Bauen zu seinen herausstechendsten Leistungen. In der zweiten Phase seiner Stadtratstätigkeit kümmerte er sich um die Bürgergemeinde und amtierte als Vizepräsident des Stadtrats. Bei seiner Arbeit im Stadtrat suchte er Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen nach Kompromissen und Verständigung. Er verkörperte als Brückenbauer geradezu das Kollegialitätsprinzip und wurde dafür vom Gremium geschätzt. Parallel zum Stadtratsamt vertrat Willy Berger 16 Jahre lang den Wahlkreis Liestal im Landrat. Auch hier befasste er sich schweremässig mit Baufragen. Als Verwaltungsratspräsident leitete er notfallmässig die Waldenburgerbahn während Monaten auch operativ.

Wichtig war Willy Berger die Traditionspflege: Banntag, Chrispinimahl, Rütli-schiessen, Zunft waren ihm immer Höhepunkte. Begeistert arbeitete er auch in der Organisation „Senioren für Senioren“.

Abschiedsfeier: Donnerstag, 7. Dez. 2023, 14.30 Uhr in der Stadtkirche Liestal

Heiner Karrer, 1. Dez, 2023

Heiner Karrer
Gstökstrasse 7
4410 Liestal
079 246 90 54